

Hannover, den 7.7.2022

Online Petition für GOZ-Gebührenanpassung

Sehr geehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

die aktuelle **Inflation** in Deutschland liegt bei **ca. 8 %**. Das merken wir alle in unseren Praxen. Auf eine Anpassung unseres Punktwertes für die GOZ-Abrechnungen warten wir seit Jahrzehnten. **Die GOZ-Punktwertuhr des FVDZ steht auf 12605 Tage** (Stand 6.7.22)

Von 164 vergleichbaren Leistungen sind inzwischen 93 im BEMA der GKV besser bewertet, wenn man nur den Schwellenwert von 2,3fach der Abrechnung zugrundelegt.

Andere freie Berufe haben längst Gebühren-Anpassungen durch die Bundesregierung bekommen. Zuletzt die Tierärzte, bei denen die Gebührenordnung (GOT) mit Steigerungen von bis zu 60 % aktualisiert wurde.

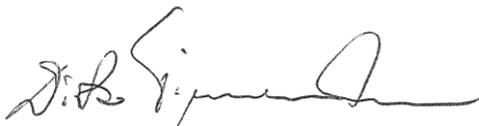
Deshalb haben die Kollegen **Dr. Rüdiger Schott** (Vorsitzender des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberfranken und sein Kollege **Dr. Claus Durlak** (beide FVDZ-Mitglieder) beim Deutschen Bundestag, wie auch im FVDZ aktuell vom 6.7.22 berichtet, eine Petition eingereicht, die diesem Zustand ein Ende setzen soll.

Für eine erfolgreiche Petition sind **50.000 Unterschriften erforderlich**.

Nur dann beschäftigt sich der Petitionsausschuss des Bundestages mit der Thematik und gibt den Petenten (Schott und Durlak) die Möglichkeit, ihr Anliegen mündlich vorzutragen!

Die Initiatoren wenden sich daher an die gesamte „Dentalfamilie“, um diese Aktion zu unterstützen. Nicht nur das gesamte zahnärztliche Assistenzpersonal, auch alle Zahntechniker, Mitarbeiter des Dentalhandels und der -industrie, sowie Patienten etc. können per Unterschrift teilnehmen, was derzeit allerdings noch **nicht** möglich ist.

Der Landesverband Niedersachsen des FVDZ unterstützt diese Aktion und wird Sie unverzüglich informieren, wenn die Online-Petition freigeschaltet wird.



Dr. Dirk Timmermann
Landesvorsitzender



Dr. Karl-Hermann Karstens
Pressesprecher